



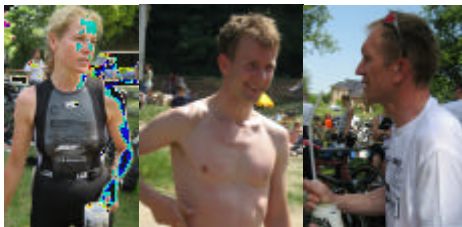
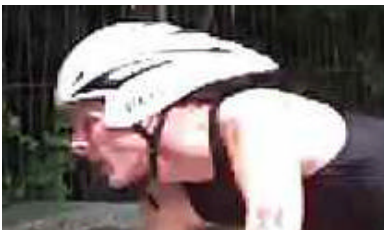
19. Teamtriathlon in Strausberg

SCC-Osteomed-Team auch 2008 wieder ruhmreich

Was genau ist eigentlich ein Teamtriathlon? Der Anglizismus Team (v. altengl.: *team* Familie, Gespann, Nachkommenschaft) bezeichnet einen Zusammenschluss von mehreren Personen zur Lösung einer bestimmten Aufgabe bzw. zur Erreichung eines bestimmten Zieles. Mabey und Caird (1999) charakterisieren ein Team über eine Reihe von Kriterien:



- Die Mitglieder tragen zur Erreichung der Teamziele mit ihren jeweiligen Fähigkeiten (z.B. *Reiner durch Singen beim Überholen, aber weniger durch Schwimmen*) und den daraus entstehenden gegenseitigen Abhängigkeiten (z.B. *Jürgen durch beherrschtes Aufholen von Reiners Schwimmrückstand*) bei.
- Das Team hat eine Team-Identität, die sich von den individuellen Identitäten der Mitglieder unterscheidet (*so ist z.B. das SCC-Osteomed-Team noch besser als die Summe aus Jürgen, Frank und Reiner!*).
- Das Team hat Kommunikationspfade sowohl innerhalb des Teams (z.B. *lautes Schreien: „Könnt Ihr nicht wenigstens dran bleiben!!!“*) als auch zur Außenwelt (z.B. *geile, silberglänzende Aerohelme zur Abschreckung konkurrierender Teams*) entwickelt.
- Die Struktur des Teams ist aufgaben- (z.B. *„schwimm’ Du als letzter, denn Du bist ein schneller Wechsler“*) und zielorientiert (z.B. *„Okay, der erste Kilometer ist rum, jetzt laufen wir schneller!“*) beschrieben.



- Ein Team überprüft periodisch seine Effektivität (z.B. *„Ich kann nicht mehr, fährst Du vor!?“*)



Irgendein Schlaumeier hat auch mal gemeint, TEAM sei ein Backronym¹ und stehe für „Toll, Ein Anderer Macht’s“. Das ist natürlich Blödsinn. Denn erstens muss beim Teamtriathlon jeder alleine seine 500m schwimmen, zweitens muss bei Seitenwind und Hügeln trotz Frontwindschatten jeder heftig ackern und drittens muss der schwächste Läufer auch noch das permanente Gelaber seiner schnelleren Teamkollegen ertragen. Beim diesjährigen Teamtriathlon kam noch hinzu, dass beim Schwimmen erstmals auch die Einzelzeiten registriert wurden. So werden schwache Schwimmleistungen nicht mehr durch schnellere Teamkollegen kaschiert. Gut nur, dass Start- und Splitzeitenreihenfolge in der Ergebnisliste nicht deckungsgleich sind...



1. Platz Seniorenwertung

DAS SCC-OSTEOMED-TEAM

3. Platz Gesamtwertung



Alles in allem war es aber nicht nur ein TEAM, sondern durchaus auch ein MEAT-Wettkampf. Denn schließlich ging es um die Wurst: im Ziel gab es Freibratwurst für alle! Und je früher man ankam, desto mehr konnte man davon genießen. Das wollten sich die 4 SCC-Teams nicht entgehen lassen: Am konstantesten kämpften dabei Anette, Jette und Detlev, die sich erst spät beim Laufen vom Lange gehüteten 36. auf den 37. Platz verdrängen ließen. Das Leben der beiden Teams um Altmeister Gerd



Uwe und unsere „Newcomerin“ Jessi bot dagegen weitaus mehr Bewegung. Nach anständigen Schwimmzeiten (teils nur im Naturneo; s. Bild rechts) und ausbaufähigen Radsplits konnten sich beide beim abschließenden Lauf wieder



nach vorne arbeiten. Mit Spannung erwartet war auch das Duell der Giganten: vor dem ersten Ligastart in drei Wochen musste das ruhmreiche TrifiniS©Cer-Osteomed-Team heute gegeneinander antreten. Wer würde als Sieger hervorgehen? Arberjürgen,

Wechsel frank und Schwimmpfeife Reiner gaben eine klare Antwort. Zur Belohnung gab's die Meisterschaftsmedaille und den Seniorenpokal.

Masterliga 2008, wir sind bereit!!!

„Da ist er...!!!“

Die ruhmreichen SCC-Ergebnisse

29. Team Triathlon 2008 (44 Finisher: 20 Männer / 11 Mixed / 9 Senioren / 4 Frauen)																			
Pl.	Starter	Teamname	Altersklasse		Zeit	Splitzeiten und -plätze													
			AK	Pl.		S1*	S2*	S3*	S	R	S+R	L							
1	Schmidt/Kugler/Repkow	Panzerknacker	Männer	1	2:07:16	08:49	9	08:13	2	07:46	1	24:48	1	0:59:53	5	1:24:41	1	42:35	6
2	Reinert/Lorenz/Koglin	BSV Friesen 1	Männer	2	2:07:34	08:25	7	09:06	8	08:50	6	26:21	5	0:59:15	3	1:25:36	3	41:58	4
3	Kiepke/Rutkowski/Braun	SCC-Rentner	Senioren	1	2:08:25	10:07	28	08:26	4	09:15	13	27:48	9	0:58:44	1	1:26:32	4	41:53	3
9	Genz/Köhler/Trecka	Tri-Finisher II	Männer	6	2:14:48	08:55	11	09:32	14	08:34	3	27:01	7	1:00:37	7	1:27:38	7	47:10	15
24	Steinhauer/Feder/Schwarz	SCC Maneater	Senioren	5	2:29:29	09:23	16	09:41	15	10:48	29	29:52	18	1:10:09	28	1:40:01	26	49:28	20
29	Stang/Körner/Tamms	SCC Mix 007	Mixed	5	2:36:20	09:48	23	09:28	12	09:36	16	28:52	14	1:13:49	34	1:42:41	30	53:39	31
37	Braunert/Krause/Eyerrund	SCC TriMix	Mixed	8	2:46:44	10:43	32	12:14	36	12:21	36	35:18	36	1:16:54	39	1:52:12	36	54:32	35

*Splitzeitenreihenfolge entspricht nicht der Starternamenreihenfolge

Strecke: 3*500 - 40 - 10

alle Ergebnisse: <http://www.triathlon-service.de/ergebnisse/liste.php?nr=1615>

¹ Backronym bezeichnet eine Abkürzung oder speziell ein Akronym, das nachträglich einen neuen Bedeutungsinhalt bekommen hat. Backronym ist dabei ein Kofferwort aus back (englisch für „rückwärts“) und acronym (englisch für Abkürzung oder Akronym).